

## Die Weiterbildung

### 1. Wochenende 16./17.3.19

Warm up, Vorstellung der Teilnehmenden, Referent\*innen und der Inhalte, Einführung in die Methoden des Culturatoriums  
Interkultureller Sensibilisierungsworkshop durch Improvisationstheater/  
Kursleitung: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

### 2. Wochenende 25./26.5.19

Schlüsselkonzepte und Methoden der interkulturellen, politischen Bildung, des Demokratielernens und des Empowerments  
Grundlagen des Improtheaters: Bühnenpräsenz, Körperarbeit, Atemtechniken, spontane Reaktionen/  
Kursleitung: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla  
Referent: Ercan Öksüz

### 3. Wochenende 29./30.6.19

Alle Teilnehmenden führen in Tandems Übungen durch mit den anderen Teilnehmenden  
Vertiefung von Aspekten zu Improtheater, Empowerment im interkulturellen Kontext/  
Kursleitung: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

### 3. Abschluss und Supervision 12./13.10.19

12.10 ab 18.00: Abschlussfest mit Buffet und DJ im Haus der Bayerischen Landwirtschaft in Herrsching  
13.10: Supervision der bereits durchgeführten Workshops der Teilnehmenden/  
Kursleitung: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

## Teamer\*Innen

**Yusuf Demirkol:** Sparkassenfachwirt/Filialeleiter, Schauspieler, Interkultureller Trainer und Coach, Gründer und künstlerische Leitung von [www.impro-ala-turka.de](http://www.impro-ala-turka.de)

**Katrin Kuhla:** Dipl. Psychologin, interkulturelle Trainerin, social entrepreneur: [www.katrinkuhla.com](http://www.katrinkuhla.com)

**Ercan Öksüz:** Schauspieler, Ensemblemitglied bei impro à la turka, pädagogischer Mitarbeiter im Bereich Jugendarbeit

## Anmeldung

Anmeldung bei: [hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de)  
Inhaltliche Fragen: [katrin.kuhla@via-bayern.de](mailto:katrin.kuhla@via-bayern.de)  
Die Ausbildung kostet 400 Euro und ermäßigt 300 Euro. Sie wird im Rahmen des Projekts „Bühne frei!“ angeboten. Die Gebühren beinhalten die Kurskosten und das gemeinsame Mittagessen an den Kurstagen

## Ort

Die Weiterbildung findet im Haus am Kapferberg in Murnau statt. Die Supervision und das Abschlussfest am 12./13.10. findet im Haus der bayrischen Landwirtschaft in Herrsching statt.

## [www.via-bayern.de/buehne-frei/](http://www.via-bayern.de/buehne-frei/)

Ein Projekt des VIA Bayern – Verband für Interkulturelle Arbeit e.V., in Kooperation mit Impro à la turka und der Kreisau Initiative e.V.



[www.via-bayern.de](http://www.via-bayern.de)

impro à la turka

[www.improwelt.de](http://www.improwelt.de)



Kreisau-Initiative

[www.kreisau.de](http://www.kreisau.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# Das Culturatorium



Weiterbildung in  
Oberbayern 2019

Interkulturelle Bildung  
durch Improvisations-  
theater

**Du bist interkulturelle\*r  
Trainer\*in und willst mit neuen  
Zielgruppen arbeiten?**

**Du bist interkulturelle\*r  
Trainer\*in und hast keine Lust  
mehr auf Widerstand?**

**Du bist interkulturelle\*r  
Trainer\*in und willst nach einem  
Seminar mal mehr Energie  
haben als vorher?**

**Du bist interkulturelle\*r Trainer\*in  
und schaffst es nicht,  
dein Seminardesign umzusetzen?**

**Du bist Improtheaterspieler\*in  
und willst endlich mal  
pädagogisch arbeiten?**

**Du bist Improtheaterspieler\*in  
und willst Deine Kompetenzen für  
die Integration in Deutschland  
einsetzen?**

### **Unser Angebot**

**Interkulturelle Bildung  
durch Improvisationstheater –  
Partizipativ, prozess-, ressourcen  
und beziehungsorientiert**

In unserem Ansatz Culturatorium kombinieren wir innovativ Methoden der Theaterpädagogik, der interkulturellen und politischen Bildung. Die Methoden der Theaterpädagogik, insbesondere des Improvisationstheaters, ermöglichen einen spielerisch-humorvollen Lerneffekt. Aus der interkulturellen und politischen Bildung kommen Ansätze der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit, des Demokratielernens sowie ressourcen und kompetenzorientierte Ansätze und Konzepte des Empowerments.

Theater wird als etwas verstanden, das gesellschaftliche Strukturen ändern kann, ähnlich den Ansätzen des Theatre of the Oppressed. Das Besondere an unserem Vorgehen ist, dass die Impulse der Teilnehmenden, die im Moment entstehen, unsere Arbeit bestimmen. Natürlich haben wir einen roten Faden, welche Inhalte wir vermitteln wollen, aber wie genau, das entscheiden die Teilnehmenden. Wir arbeiten also stark partizipativ, prozess- und beziehungsorientiert. Damit erreichen wir eine große Motivation und einen Transfer des Gelernten in den Alltag der Teilnehmenden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

### **Das Ziel der Ausbildung**

Durchführung von Culturatorium Workshops, d.h. Interkulturelle Trainings durch Improvisationstheater mit einer/m Co-Trainer\*in.

Wir bieten fast zeitgleich eine andere Weiterbildung an, in der wir qualifizieren, mit der Culturatorium Methode pädagogisch zu arbeiten.



Alles ist möglich

